

DRF Luftrettung

Menschen. Leben. Retten.



DIE LUFTRETTETTER

IM EINSATZ FÜR IHR LEBEN.

Nachtlandeplätze für Hubschrauber
Anforderungen und Organisation

Vorstellung Zur Person

- Willi Pfitzinger
- Seit 2000 / 2017 bei der
DRF Luftrettung
- Pilot und Stationsleiter
Station Christoph Nürnberg ITH

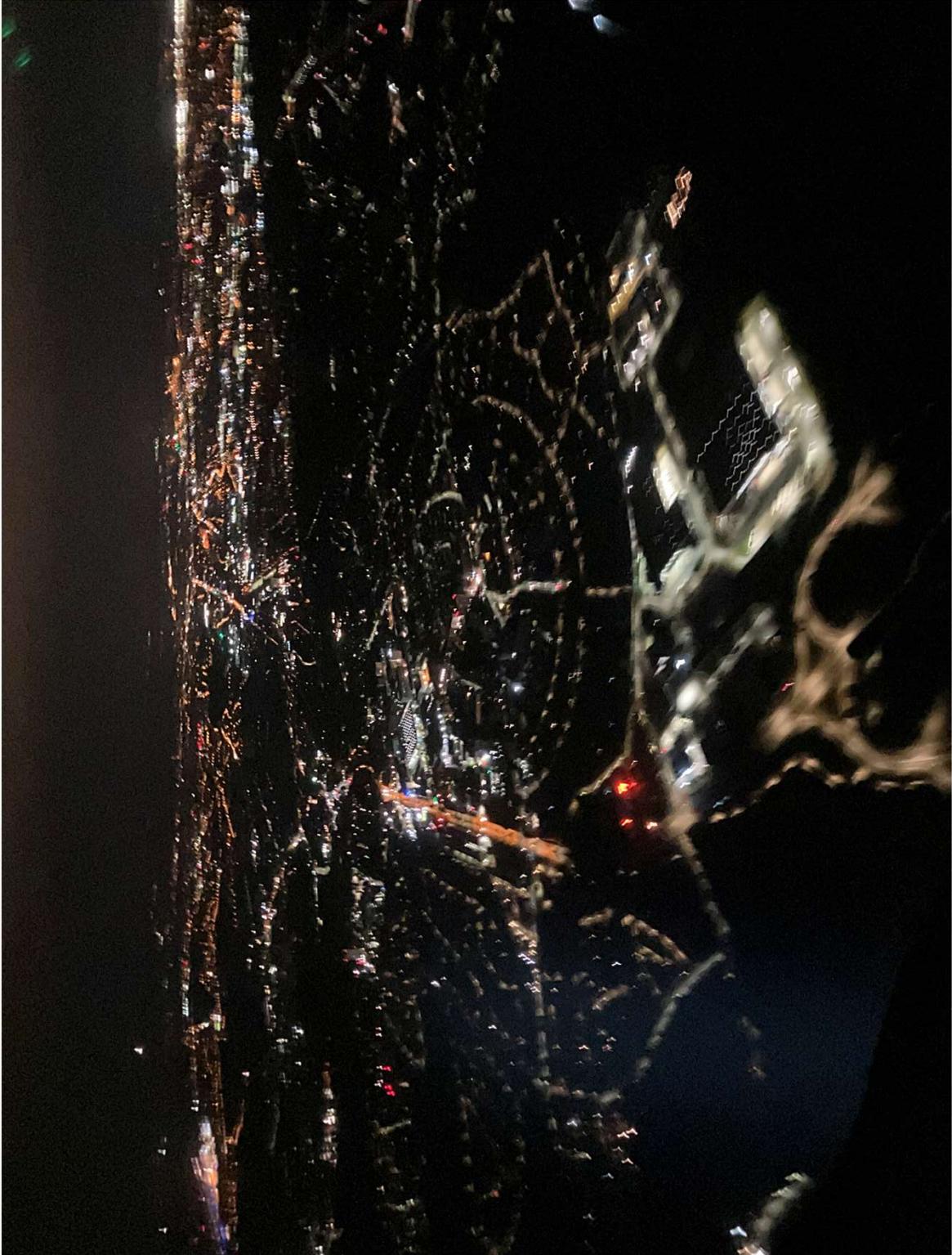


Station

Christoph Nürnberg

- Intensivtransporthubschrauber
- Am Flughafen stationiert
- 24h / 365d bundesweit
- Nachts einziger Rettungshubschrauber in Nordbayern für Primärrettung





Nachtflug

NVIS



Nachtflug

NVIS



Nachtflug

NVIS



Nachtflug

Hochleistungsscheinwerfer



Entscheidungsgrundlage bei Landungen



Flugsicherheit



Patientenversorgung



Nachtlandeplatz

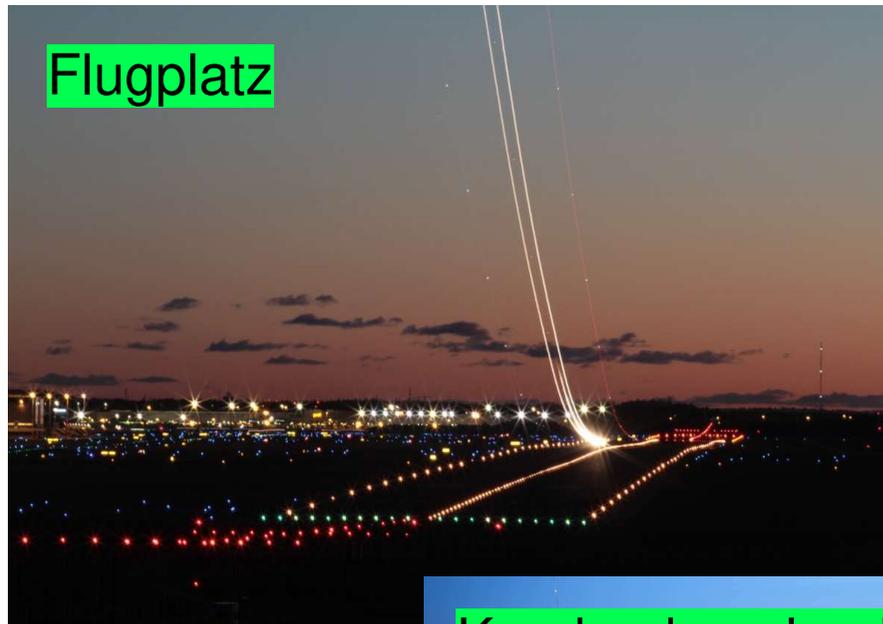
Entscheidungskriterien des Piloten:

- Anflug in den Wind
- Flacher An- und Abflugwinkel
- Keine unbeleuchteten Hindernisse im nahen Umkreis (NVIS)
- Keine Leitungen über dem Landeplatz
- Keine Umfriedung durch Gebäude oder dichte Baumreihen
- Fester Untergrund für Roll-In Trage

Nachtlandeplatz

ideal

- Größe ✓
- Zufahrt ✓
- Beleuchtung ✓
- Bekannte Hindernisse ✓
- FOD (Foreign Object Damage) ✓



Nachtlandeplatz

Sportplatz

- Größe ✓
- Zufahrt ✓
- Beleuchtung ✓
- Bekannte Hindernisse ✓

FOD ?



Nachtlandeplatz

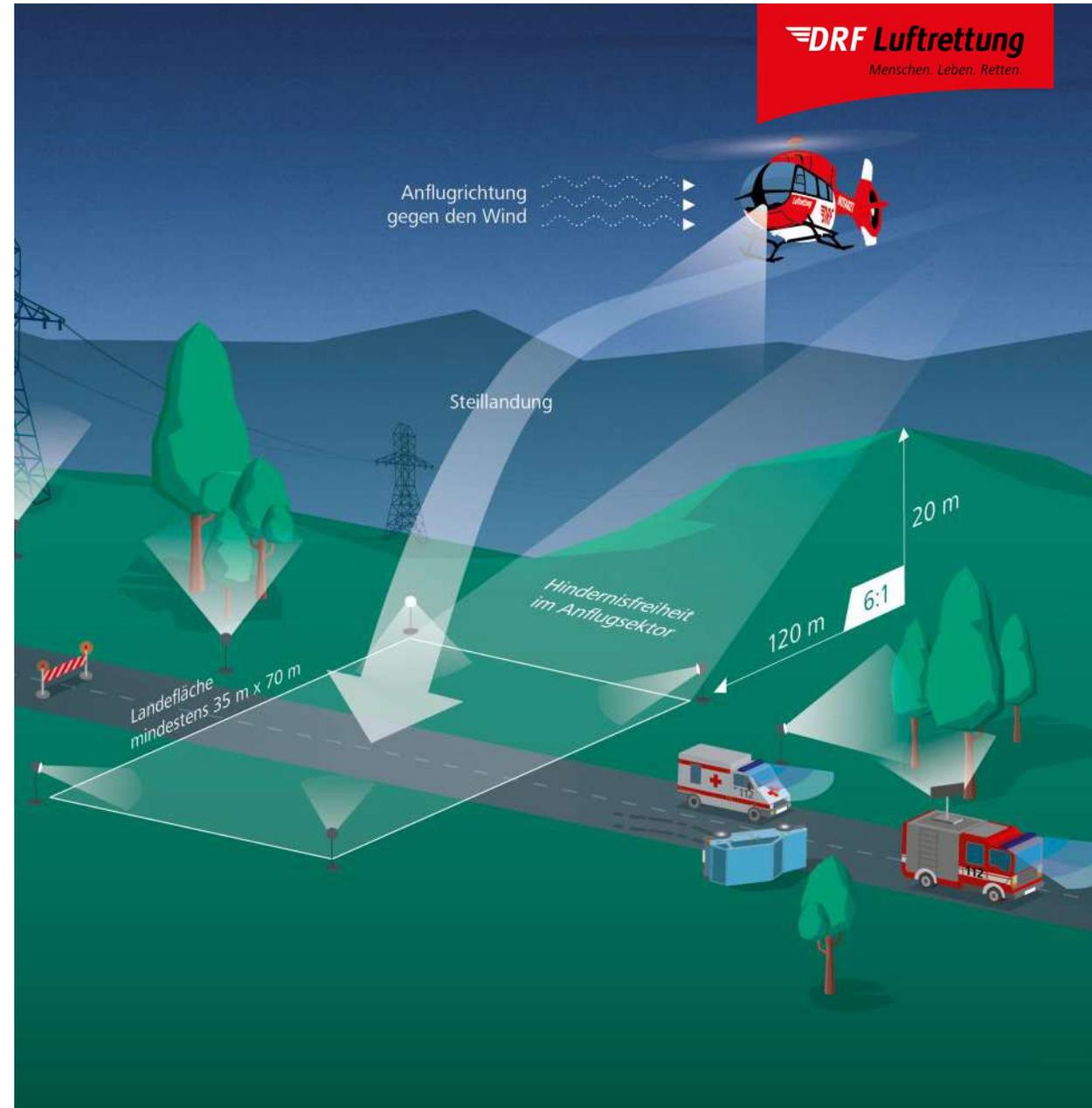
Im Gelände

Größe **?**

Zufahrt **?**

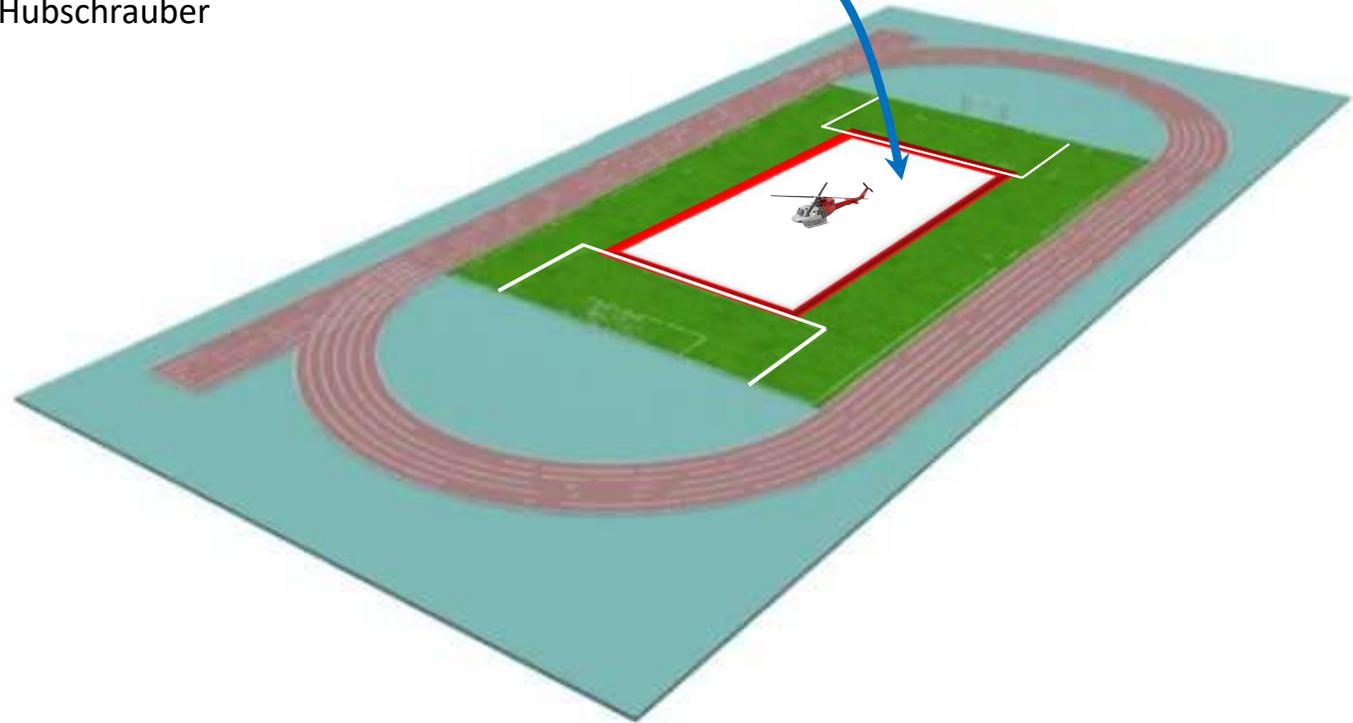
Beleuchtung **?**

Bekannte Hindernisse **?**



Nachtlandeplatz Größe und Auswahl

- Minimum 35 x 70 m
- Unmittelbare Nähe zum Einsatzort ist nicht ausschlaggebend
 - Im Zweifel lieber weiter entfernten, besser geeigneten Platz nutzen
 - Grundsätzlich RTW-Transport Patient zum Hubschrauber



Nachtlandeplatz Bodenbeschaffenheit



- eben, nicht wellig
- keine Einfriedung durch Gebäude, Bäume
- möglichst fester Untergrund (Gras, Teer oder Beton; **Sand, Split problematisch für Triebwerk**)
- kurzer Transportweg Patient > Hubschrauber (fester Untergrund Roll-In Trage 350 kg)

Beachten / entfernen / sichern/ markieren

- Hindernisse (Stöcke, markante Erhebungen, etc.)
- FOD
 - windfanggefährdete Gebäudeteile, Stühle, Tische
 - Folien, Papier- oder Kunststofftüten oder ähnliches



- **Kunstrasen**
- **Sportplatz mit Bewässerungssystem**
- **Tartan**



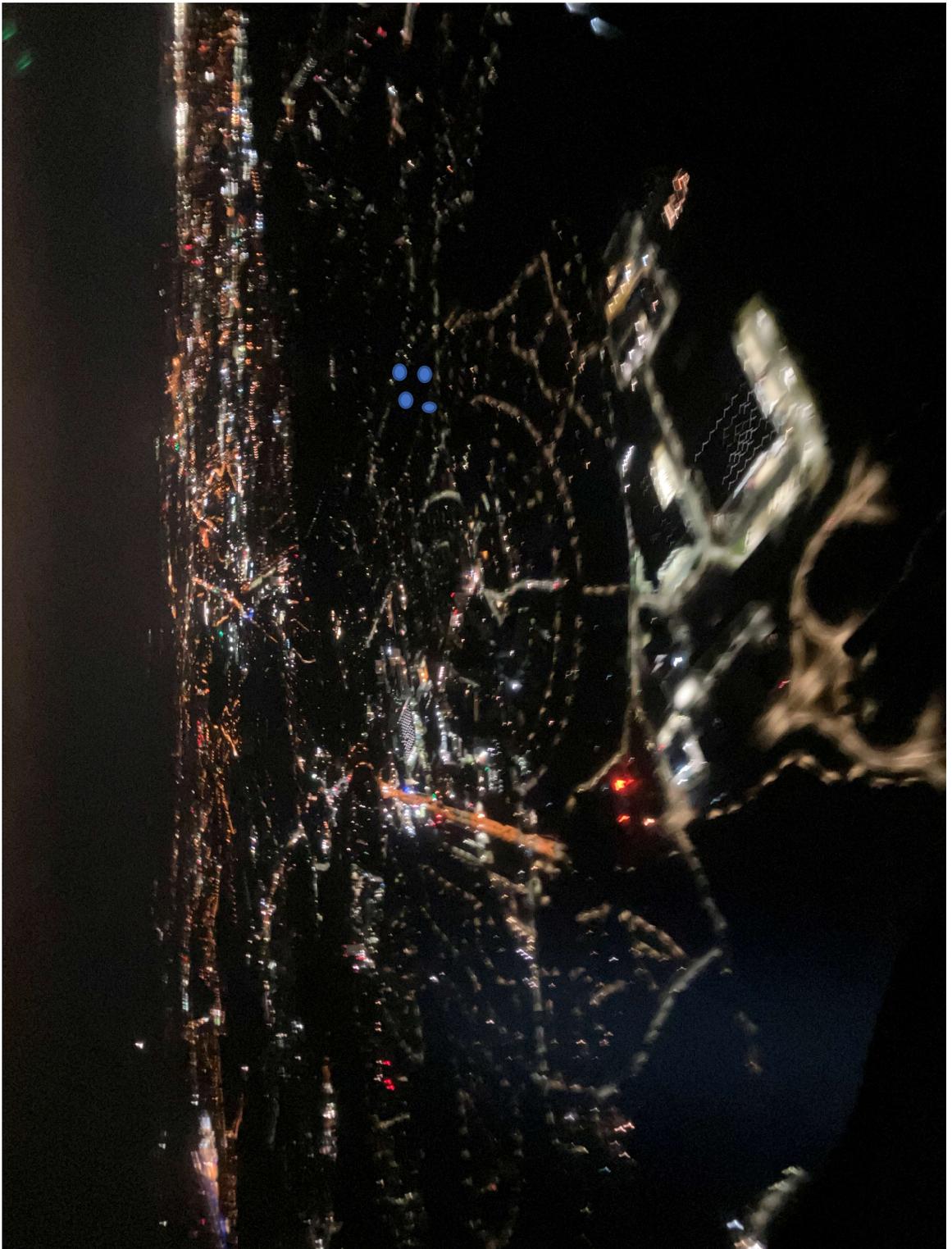
Nachtlandeplatz Beleuchtung

- Sportplatz-Flutlichtanlage
- Sonstige Landeplätze
 - Minimum** 2 Fahrzeuge / Scheinwerfer
 - Ideal** 4 Scheinwerfer an den Ecken

BLAULICHT AN!!!

Beachten:

- Beleuchtung immer am Rand der Flächen postieren
- Hindernisse am Landeplatz beleuchten / markieren
- Hohe Hindernisse im Umfeld (wenn möglich) beleuchten
- Wirkung Rotorabwind auf Ausrüstung bedenken (FOD)



Nachtlandeplatz Hindernisse

- Erkundung nach Eintreffen, auch im Umfeld
- **Anschließend sofort über Leitstelle an die Besatzung erkannte Probleme mitteilen** (Kräne, Masten, Leitungen in unmittelbarer Nähe)
- Möglichst keine Stromleitungen in der Nähe
- **Keine Leitungen über dem Platz** (Seilkameras, Telefonleitungen)



Nachtlandeplatz Verhalten am Landeplatz

- Kein Einweiser mitten im Landefeld – außer bei Schneelandungen
- Annäherung an Hubschrauber:
 - **Erst nach Stillstand des Rotors UND**
 - **nur auf Zeichen der Besatzung!!!!!!!**
- Unterstützung durch Fw-Personal beim Patiententransport
- Auf Eigensicherung achten:
Staub und fliegende Gegenstände durch Rotorabwind

Nachtlandeplatz Verkehrsunfall

- Fahrbahnen müssen gesperrt sein
- Nicht zu nahe an der Unfallstelle
(Gefährdung durch lose Teile für Rettungskräfte)
- Absetzplätze evtl. auch für mehrere Hubschrauber vorsehen
- An- bzw. Abmarschwege für zusätzliche Kräfte sicherstellen
- Durchfahrt / Durchgang für Fahrzeuge / Personen verhindern, bis der letzte Hubschrauber abgeflogen ist



Nachtlandeplatz Verkehrsunfall



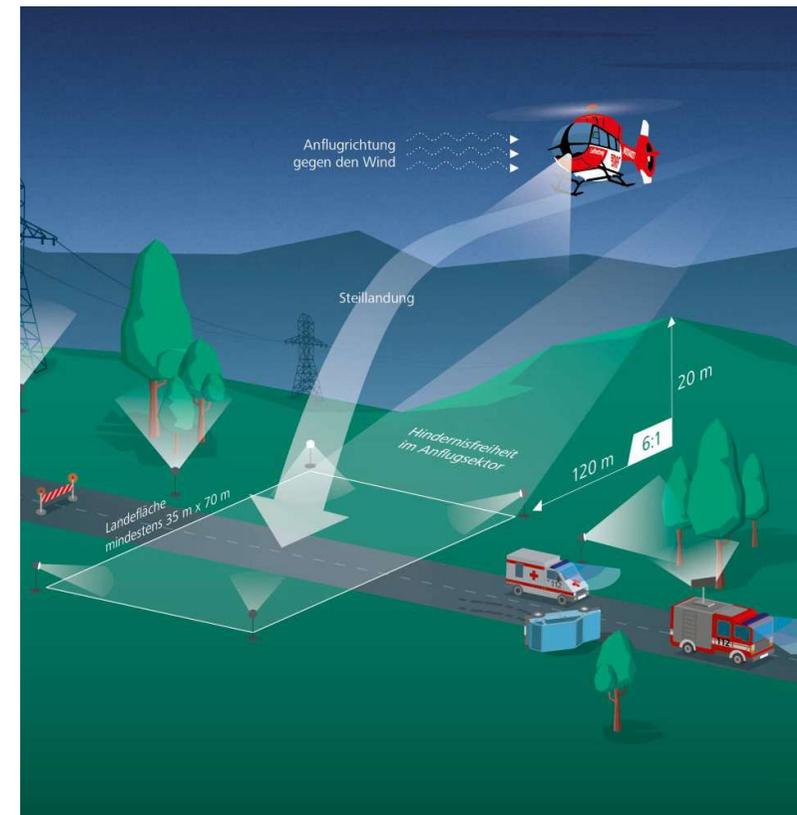
Taglandeplätze

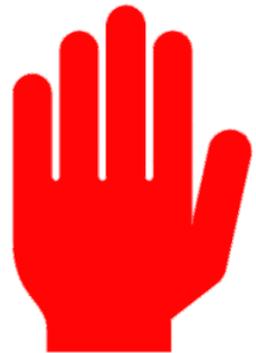
Kriterien bleiben gleich

Landeplatzgröße mindestens 30 x 30 m

Nachtlandeplatz Checkliste

- ✓ Minimum 1/3 Fußballplatzgröße
- ✓ Freier An- und Abflug aus allen Richtungen
- ✓ FOD („fliegende Objekte“)
- ✓ Beleuchtung
- ✓ Blaulicht an
- ✓ Keine Hindernisse in unmittelbarer Nähe,
wenn doch: beleuchten





Pilot entscheidet

Akzeptanz des Landeplatzes liegt in der
Verantwortung des Piloten!

APP: Meine DRF Luftrettung



App "Meine DRF Luftrettung"



Jetzt kostenlos zum Download:

→ Bei Google Play

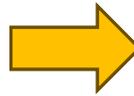
→ Im App-Store

**Einsatzarten
Hubschrauber**

**Einsatztaktik und
Sicherheit**

**Transport-
vorbereitung**

**Einsatz-
kommunikation**

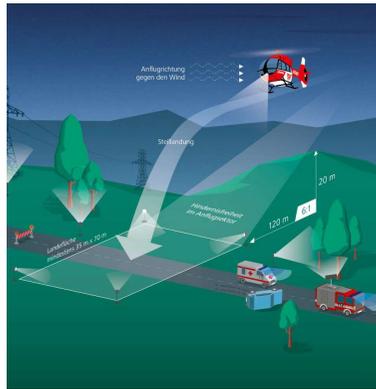


- Landungen bei Nacht
- Landungen bei Tag
- Sicherheit im Einsatz





Checkliste



Vorbereitung Nachtlandeplatz



Unterrichtung

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

+49 (0) 151 40655 056

wilhelm.pfitzinger@drf-luftrettung.de

Homepage Station

<https://www.drf-luftrettung.de/8/de/node/541>